

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

PARLAMENTERISCHE
INFORMATIONSDIENSTE

Neue Bücher und Aufsätze

Oktober/November 2024

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	09:00 bis 18:00 Uhr

An die Parlamentsbibliothek: markierte Medien bitte bereit legen für

Name:


E-Mail:

Sollten Ihre E-Mail Einstellungen die Funktion nicht unterstützen, füllen Sie das Formular aus, speichern es neu ab und senden es uns im Anschluss per E-Mail zu.

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	4
Europa und Internationales	5
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	6-7
Hamburg	7
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	8
Parlament, Parteien und Regierung	8-9
Raumordnung und Städtebau	9
Soziales und Gesundheit	9-10
Staats- und Verfassungsrecht	10
Umwelt und Umweltrecht	11
Verkehr und Verkehrsrecht	11
Verwaltung und Verwaltungsrecht	11-12
Wahlen und Wahlrecht	12


Arbeit und Wirtschaft

	<p>Kritikos, Alexander S.: Gender Pay Gap sinkt in vielen Branchen, wenn Unternehmen im Besitz von Frauen sind / von Alexander S. Kritikos, Mika Maliranta, Veera Nippala und Satu Nurmi, 2024 In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin ; Elektronische Ressource (2024), Heft 40, Seite 615-622 Der Bericht untersucht den Zusammenhang zwischen dem Geschlecht von Unternehmer:innen und den Löhnen, die die weiblichen Angestellten im Vergleich zu den männlichen Kollegen gezahlt werden. Dabei zeigen finnische Daten, dass die Lohnlücke in Unternehmen im Besitz von Frauen mit elf Prozent im Schnitt mehr als zwei Prozent niedriger ausfällt. Es lassen sich dabei je nach Branche aber erhebliche Unterschiede feststellen.</p>	
<p>ER/24-1/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>

Bildung, Schule und Sport

	<p>Alle mitnehmen : INSM-Bildungsmonitor / Schwerpunktthema mit Beiträgen verschiedener Autor:innen, 2024 In: iwd ; 50. Jahrgang (2024) Heft 19, Seite 2-5 Neben einem Blick auf den aktuellen Zustand der deutschen Bildungspolitik werden dringend notwendige Reformbedarfe beleuchtet. Im Fokus steht die zunehmende Bildungsungleichheit, insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund, und der Lehrkräftemangel. Insbesondere die Bedeutung der frühzeitigen Sprachförderung, um Bildungsarmut zu verhindern und Integration zu verbessern, wird betont.</p>	
<p>© 2022 IW Medien • iwd Ausgabe 22</p>	<p>Z/450/24</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Hornheim, Angelika: Politikgemachte Kitastrophe / Angelika Hornheim, 2024 In: hlz (Hamburger Lehrer-Zeitung) ; (2024) Heft 9-10, Seite 9-15 Die Autorin befasst sich in ihrem Beitrag mit der ‚Kita-Krise‘, unter der ihres Erachtens pädagogisches Fachpersonal, Eltern und Kinder gleichwohl leiden. Dabei stellt sie heraus, wie weit die derzeitige Situation in Kindertagesstätten von den wissenschaftlichen Empfehlungen für die frühkindliche Bildung entfernt sind und benennt die Gründe dafür.</p>	
<p>Z/1/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>





Europa und Internationales



	<p>Becker, Mechthild: Keine Heimat zum Aufwachsen / von Mechthild Becker und Abdullah Fahimi, 2024 In: Internationale Politik IP ; Jahrgang 79 (2024) IP-Special Heft 6, Seite 22-27 In diesem Aufsatz wird beschrieben, wie Klimawandel und Konflikte Millionen Kinder zur Flucht zwingen und ihnen sichere Perspektiven nehmen. Neben der Problemanalyse fordern die Autor:innen mehr internationalen Einsatz für Klimaschutz und speziell angepasste Schutzmaßnahmen für geflüchtete Kinder.</p>	
<p>Z/452/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Geschichte


	<p>Neumann, Klaus: Blumen und Brandsätze : eine deutsche Geschichte 1989-2023 / Klaus Neumann. - 1. Auflage. - Hamburg : Hamburger Edition, 2024. - 512 Seiten ISBN 978-3-86854-385-8 Spätestens seit den 1980er Jahren erregt kaum etwas die Öffentlichkeit so sehr wie die Frage, wie viele und welche Menschen, »die wir nicht gerufen haben«, Deutschland aufnehmen sollte. Klaus Neumann beschäftigt sich mit Antworten auf diese Frage: von Forderungen nach der Änderung von Artikel 16 des Grundgesetzes in den frühen 1990er Jahren über die sogenannte Willkommenskultur 2015 bis zur Neuauflage der Behauptung, das Boot sei voll, nach der Ankunft von Flüchtlingen aus der Ukraine 2022. [...] Sein Buch erlaubt somit neue Einblicke in dreieinhalb Jahrzehnte deutscher Geschichte. Zugleich ist es ein Plädoyer für eine umfassende und gut informierte Debatte über die Frage, warum Deutschland Schutzsuchende aufnehmen sollte. (Auszug Verlagstext)</p>	
<p>E ca 24-156</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Ullrich, Volker: Schicksalsstunden einer Demokratie : das aufhaltsame Scheitern der Weimarer Republik / Volker Ullrich. - 2., durchgesehene Auflage. - München : C.H.Beck, 2024. - 382 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-406-82165-3 Demokratien sind fragil. Freiheiten, die fest errungen scheinen, können verspielt werden. Wenige historische Ereignisse verdeutlichen dies so eindringlich wie das Scheitern der Weimarer Republik. Volker Ullrich erzählt eines der größten Dramen der Weltgeschichte – anschaulich, spannend und nahe an den handelnden Personen. Chancen blieben ungenutzt, Alternativen wurden verspielt. Nichts war zwangsläufig oder unvermeidbar. Die Schicksalsstunden einer Demokratie, es gab sie von den Anfängen in der Revolution von 1918 bis zu den verhängnisvollen Tagen im Januar 1933. Es kommt auf die konkreten Handlungen einzelner Personen an – damals wie heute. Eine Lektüre, die beklemmende Parallelen zur Gegenwart zeigt. (Klappentext)</p>	
<p>E ba 24-155</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

Gesellschaft und Politik


	<p>Kurz, Rudi: Demokratie ohne Wachstum und Kultur des Wandels / Rudi Kurz, 2024 In: <i>Wirtschaftsdienst</i> ; (2024) Heft 9, Seite 626-630 Durch eine Überlastung von Wirtschaft und Gesellschaft sieht der Autor Wirtschaftsordnung und Demokratie in Gefahr. Einen Ausweg aus dieser Krise sieht er in einem neuen Wohlstandsmodell, welches er in seinem Beitrag näher erläutert.</p>		
	<p>Z/395/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Lepsius, Oliver: Vertrauensverlust in die Demokratie : Gesetzgebungsstil als Ursache? / Prof. Dr. Oliver Lepsius, 2024 In: <i>Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP)</i> ; Jahrgang 57 (2024), Heft 6, Seite 162-165 Der Autor thematisiert den Zusammenhang zwischen der Zunahme der Regelungsdichte und dem Verlust des Vertrauens in die Demokratie. Im Fokus steht die Frage, ob die Art und Weise, wie Gesetze in Deutschland vermehrt unter Zeitdruck und mit komplexen Vorgaben erlassen werden, zu einer Distanzierung der Bürger:innen von der Politik führt. Als Beispiel wird das Heizungsgesetz von 2023 angesprochen, dessen Umsetzung als autoritär und bürgerfern wahrgenommen wird.</p>		
	<p>Z/118/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Manthe, Rainald: Demokratie braucht Begegnung : gegen das langsame Verschwinden öffentlicher Räume / von Rainald Manthe, 2024 In: <i>Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte</i> ; (2024), Heft 9, Seite 42-45 Rainald Manthe plädiert in seinem Beitrag dafür, öffentliche Räume als Räume des Zusammentreffens unterschiedlicher Lebensentwürfe nicht nur zu erhalten, sondern auch wieder auszubauen. Denn er vertritt die Auffassung, dass Demokratie nur mit ausreichend öffentlichen Räumen dauerhaft funktioniert. Deshalb plädiert er dringend dafür, in diese Infrastrukturen zu investieren.</p>		
	<p>Z/17/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Oppold, Daniel: Bürgerräte in Theorie und Praxis / Daniel Oppold, 2024 In: <i>Aus Politik und Zeitgeschichte</i> ; (2024) Heft 42, Seite 20-25 Bürgerräte gewinnen, als eine Form der dialogischen Beteiligung im Rahmen der repräsentativen Demokratie, immer mehr an Beliebtheit. Daniel Oppold gibt in seinem Beitrag einen umfassenden Überblick über diese Möglichkeit der politischen Partizipation.</p>		
	<p>Z/27/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>

	<p>Plasa, Wolfgang: Die verkommene Demokratie : wie man regiert, ohne sich vom Volk einreden zu lassen / Wolfgang Plasa. - Wiesbaden : Springer, 2024. - XVII, 226 Seiten : 1 Illustration ISBN 978-3-658-45690-0</p> <p>Die Bundesrepublik Deutschland hat sich bei ihrer Gründung eine vorbildliche demokratische Verfassung gegeben. Doch hat sich deren Anwendung zunehmend von demokratischen Prinzipien entfernt. [...] Dieses Buch analysiert den Rückgang der Demokratie und misst die politischen Realitäten an den Ansprüchen einer demokratischen Staatsform. Es ist eine kritische Untersuchung aktueller politischer Entwicklungen und zeigt mögliche Lösungen auf. (Auszug Verlagstext)</p>		
	<p>F da 24-163</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Wüst, Andreas M.: Gut vertreten? : parlamentarische Repräsentation im Einwanderungsland / Andreas M. Wüst, 2024 In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2024) Heft 38-39, Seite 40-45</p> <p>Der Autor thematisiert die Herausforderungen der parlamentarischen Vertretung in Deutschland und die Notwendigkeit, die Vielfalt gesellschaftlicher Interessen zu integrieren. Beispielsweise waren Menschen mit Migrationsgeschichte als Abgeordnete in Parlamenten lange unterrepräsentiert.</p>		
	<p>Z/27/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>

Hamburg


	<p>Hofmann, Frank: Hamburgs Köhlbrandbrücke : Geschichte und Geschichten / Frank Hofmann. - Hamburg : Ellert & Richter Verlag, 2024. - 184 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-8319-0843-1</p> <p>Nicht nur für Hamburger gehört die Köhlbrandbrücke so selbstverständlich zur Hansestadt wie Michel, Fischbrötchen und Hafenrundfahrt. Im September 2024 ist die Köhlbrandbrücke, die trotz ihrer stattlichen Größe so filigran wirkt, 50 Jahre alt. Beim nächsten runden Geburtstag wird schon am Nachfolgebau gearbeitet. Damit die alte Brücke in den Herzen weiterleben kann, schildert dieses Buch kompetent und detailreich in Wort und Bild die Vorgeschichte dieses Bauwerks, das ästhetische Konzept des genialen Architekten Egon Jux, die Ingenieursleistungen, die für ihren Bau nötig waren, und gewährt Einblick in geheimnisvolle Hohlräume... (Auszug Klappentext)</p>		
	<p>O bc 24-152</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz


	<p>Schulte, Carsten: Können digitale Zwillinge das Stressproblem lösen? / verfasst von Carsten Schulte, Philip Kosse, 2024 In: Innovative Verwaltung ; Jahrgang 20 (2024) Heft 9, Seite 18-20 In Großstädten wird die alltägliche Lebensqualität oft von äußeren Einflüssen wie Lärm und Luftverschmutzung beeinträchtigt. Durch den Einsatz von digitalen Zwillingen ist es möglich, diesen Herausforderungen durch Datennutzung und Simulationen besser zu begegnen und Projekte effizienter zu planen. Dies funktioniert nur mit einer aktiven Beteiligung der Bürger:innen, transparenter Datenverwendung und der Zusammenarbeit mit den entsprechenden Technologieanbietern.</p>
<p>Z/600/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Parlament, Parteien und Regierung


	<p>Adam, Hermann: Die politische Ökonomie des Parteiensystems / Hermann Adam, 2024 In: Wirtschaftsdienst ; (2024) Heft 9, Seite 618-625 Aus dem Zwei-Parteiensystem in den ersten drei Nachkriegsjahrzehnten ist mittlerweile ein Sechs-Parteiensystem geworden. Der Autor analysiert die ökonomischen Hintergründe dieser Entwicklung.</p>	
<p>Z/395/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Die Brandmauer bröckelt : wie steht es in der Hamburgischen Bürgerschaft mit der Nähe zur AfD? / AfD-Watch-Hamburg, 2024 In: hlz (Hamburger Lehrer-Zeitung) ; (2024) Heft 9-10, Seite 65-67 AfD Watch Hamburg zeigt in ihrem Gastbeitrag in der hlz exemplarisch an der Hamburgischen Bürgerschaft auf, wo sie die parlamentarische Distanz zur AfD als nicht mehr ausreichend ansieht und die Gefahr einer ‚bröckelnden Brandmauer‘ beobachtet. Dies zeigt sie unter anderem beispielhaft an Diskursen und der parlamentarischen Arbeit auf.</p>	
<p>Z/1/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Kloepfer, Michael: AfD : verbieten, benachteiligen oder ablehnend hinnehmen? / von Prof. Dr. Michael Kloepfer und Alexander Jessen, Berlin, 2024 In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBI.) ; Jahrgang 139 (2024), Heft 20, Seite 1249-1257 In diesem Beitrag wird untersucht, welche rechtlichen und politischen Möglichkeiten des Staates im Umgang mit verfassungsfeindlichen Parteien bestehen und welche Vorgehensweisen aktuell gegenüber der AfD anzuraten wären.</p>	
<p>Z/120/24</p>	<p>Bestellen:</p>	<p>Bestellen:</p>


	<p>Wilke, Kent: Grundrechtsverwirkung bei Abgeordneten der Landesparlamente ohne Mitwirkung der Landesparlamente? / von Kent Wilke, Hannover, 2024 In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jahrgang 77 (2024), Heft 20, Seite 874-882 Der Autor untersucht die rechtlichen Auswirkungen einer Grundrechtsverwirkung (Art. 18 GG) ohne die Mitwirkung von Landesparlamenten. Im Fokus steht die Frage, ob eine stärkere Einbindung der Landesparlamente in Verwirkungsverfahren notwendig wäre, um demokratische Prinzipien zu wahren.</p>	
	Z/155/24	Bestellen:

Raumordnung und Städtebau



	<p>Eckardt, Frank: Defensive Architektur : warum unsere Städte so unwirtschaftlich sind / Frank Eckardt, 2024 In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 73 Jahrgang (2024), Heft 3, Seite 336-346 In diesem Beitrag wird das Phänomen der „defensive Architektur“ im öffentlichen Raum erklärt und dessen Normalisierung durch einen öffentlichen und professionellen Sicherheitsdiskurs näher beleuchtet. Dem Autor ist es dabei ein Anliegen, aufzuzeigen, dass diese städtebauliche Praxis das Ergebnis professioneller, lokaler und gesellschaftlicher Kontexte ist.</p>	
	Z/152/24	Bestellen:

Soziales und Gesundheit


	<p>Draheim, Antje: Reformen in allen Bereichen : für patientennahe, qualitätsorientierte und effiziente Gesundheitsversorgung auch in Zukunft / von Antje Draheim, 2024 In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2024), Heft 10, Seite 47-52 Die Autorin beleuchtet die dringend notwendigen Reformen im deutschen Gesundheitssystem. Angesichts des steigenden Bedarfs und des schon bestehenden Mangels an Fachkräften in medizinischen Berufen zeigt sie, wie Anpassungen der Krankenhausfinanzierung, Arzneimittelversorgung und ambulanten Pflege gestaltet werden sollen, um den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden.</p>	
	Z/17/24	Bestellen:

	<p>Janda, Constanze: Die Zukunft der Sozialleistungen : zwischen Haushaltsdisziplin und Transformation / Prof. Dr. Constanze Janda, 2024 In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jahrgang 57 (2024), Heft 7, Seite 198-201 Die Autorin nimmt die derzeitige Diskussion über die Zukunft des Sozialstaats zum Anlass, den angesichts der gesellschaftlichen Transformation gebotenen Änderungsbedarf im Sozialrecht zu erörtern. Die damit verbundenen Herausforderungen sind aus ihrer Sicht die sogenannten „3d“: Dekarbonisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel.</p>	
<p>Z/118/24</p>		<p>Bestellen:</p>


Staats- und Verfassungsrecht

	<p>Ertelt, Benedict: Qual der Wahl? : rechtliche Anforderungen an die Besetzung des Vorsitzes in Bundestagsausschüssen / Benedict Ertelt, 2024 In: Zeitschrift für Gesetzgebung ZG ; Jahrgang 39 (2024), Heft 3, Seite 181-202 Behandelt werden die rechtlichen Anforderungen an die Besetzung der Vorsitzenden von Ausschüssen im Deutschen Bundestag. Insbesondere die Frage, ob Ausschussvorsitze frei gewählt werden können oder ob eine faire Verteilung nach Fraktionsstärke notwendig ist, um die Arbeit der Opposition zu sichern, wird thematisiert. Grundlage ist die Verhandlung des Bundesverfassungsgerichts zur Abwahl von AfD-Vorsitzenden am 20.03.2024.</p>	
<p>Z/307/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Leisner-Egensperger, Anna: Die Leistungsfähigkeit des Verhältnismäßigkeitsprinzips / Professorin Dr. Anna Leisner-Egensperger, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 19, Seite 1455-1461 Das Verhältnismäßigkeitsprinzip soll sicherstellen, dass freiheitsbeschränkende Maßnahmen, wie sie zum Beispiel während der Corona-Pandemie ergriffen wurden, verfassungsrechtlich abgesichert sind. Die Standardprüfung zur Verhältnismäßigkeit hat sich in ihrer Grundstruktur bewährt. Die Autorin plädiert aber für eine Modifikation in Hinblick auf die grundgesetzliche Bindung der Gerichte.</p>	
<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>


Umwelt und Umweltrecht

	<p>Wilcken, Christine: Pflicht oder nicht? Die Frage stellt sich nicht : Hitzeschutzpläne / Christine Wilcken, 2024 In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jahrgang 45 (2024) Heft 5, Seite 32-33 Es gilt in der Klimaforschung als sicher, dass wir in Zukunft verstärkt Hitzewellen und Extremtemperaturen ausgesetzt sein werden. Daher ist eine Anpassung an diese Entwicklung erforderlich. Das Klimaanpassungsgesetz soll das Thema nicht nur sichtbar machen, sondern auch mehr Verbindlichkeit bei Zielen und Maßnahmen schaffen.</p>
Z/278/24	Bestellen:

Verkehr und Verkehrsrecht


	<p>Krüger, Anja: Deutsche Bahn : Desaster mit Ansage / Anja Krüger, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 10, Seite 9-12 Für die Autorin wurzeln die Ursachen der Schieflage bei der Deutschen Bahn in der Zusammenlegung der Bundesbahn der früheren Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Reichsbahn der DDR im Jahr 1994 in Form einer Aktiengesellschaft. Sie plädiert für eine Abkehr von der Gewinnorientierung hin zur Gemeinwohlorientierung, da der Schienenverkehr nach ihrer Auffassung zur Daseinsvorsorge und somit in öffentliche Hand gehört.</p>
Z/583/24	Bestellen:

Verwaltung und Verwaltungsrecht

	<p>Bogumil, Jörg: Verwaltungsverflechtungen im föderalen System / Jörg Bogumil, Philipp Gräfe, 2024 In: Politische Vierteljahresschrift (PVS) ; Jahrgang 65 (2024), Heft 3, Seite 417-446 Die Autoren untersuchen Probleme bei der Umsetzung von Verwaltungstätigkeiten in Deutschland, insbesondere im Zusammenhang mit Krisen. Sie untersuchen, wie die Verflechtung zwischen verschiedenen Verwaltungsebenen zu Koordinationsproblemen führt. Dafür entwickeln sie ein Analysekonzept, um diese strukturellen Probleme besser zu verstehen und aufzuzeigen, wie diese Verflechtungen systematische Umsetzungsdefizite verursachen.</p>
Z/66/24	Bestellen:

	<p>Brüning, Christoph: Verwaltung und politische Gestaltung / Professor Dr. Christoph Brüning, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 19, Seite 1449-1455 In einer Demokratie sind Staat und Politik eng miteinander verbunden. Diese Beziehung wird durch Gesetze geregelt. Um den gegenseitigen Nutzen zu gewährleisten, müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen sowohl bei der politischen Gestaltung der Staatlichkeit respektiert werden als auch bei der staatlichen Einflussnahme auf die Politik. Diese Wechselwirkung ist besonders wichtig für das Funktionieren der Verwaltung.</p>	
<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Meister, John: Diversitystrategien in der Praxis entwickeln / verfasst von Dr. John Meister, Christian Zierau, 2024 In: Innovative Verwaltung ; Jahrgang 20 (2024) Heft 10, Seite 12-15 Diversity Management eröffnet der öffentlichen Verwaltung die Chance, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein, dem demografischen Wandel zu begegnen und neue Talente zu gewinnen. Dabei sichert ein strategisches Vorgehen mit einer breiten Beteiligung eine erfolgreiche Umsetzung. Die Autoren stellen praxisorientierte Eckpunkte für die Umsetzung vor.</p>	
<p>Z/600/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Merker, Richard: Was die Verwaltung personell ausbremst / verfasst von Professor Dr. Richard Merker, 2024 In: Innovative Verwaltung ; Jahrgang 20 (2024) Heft 10, Seite 16-19 In diesem Beitrag stellt der Autor die typischen Bremsen im Personalmanagement der öffentlichen Verwaltung dar. Die von ihm aufgezeigten Problemfelder reichen vom sogenannten „Brain Drain“ in der Fläche über die Gewinnung von Nachwuchs, der Weiterqualifizierung bis zum Wissenstransfer.</p>	
<p>Z/600/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Wahlen und Wahlrecht

	<p>Faas, Thorsten: Vielfalt statt Rechtsruck : junge Menschen wählen differenzierter / von Thorsten Faas, 2024 In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2024), Heft 9, Seite 50-53 Bei der vergangenen Europawahl durften das erste Mal junge Menschen ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Der Autor bewertet das Wahlverhalten der jungen Wähler:innen mit Blick auf die vorangegangenen Landtagswahlen in Bayern und Hessen als nicht neu und zeigt sich wenig überrascht. Seines Erachtens tragen aber die Jungwähler:innen nicht die größte Verantwortung für den Rechtsruck bei der Europawahl.</p>	
<p>Z/17/24</p>		<p>Bestellen:</p>